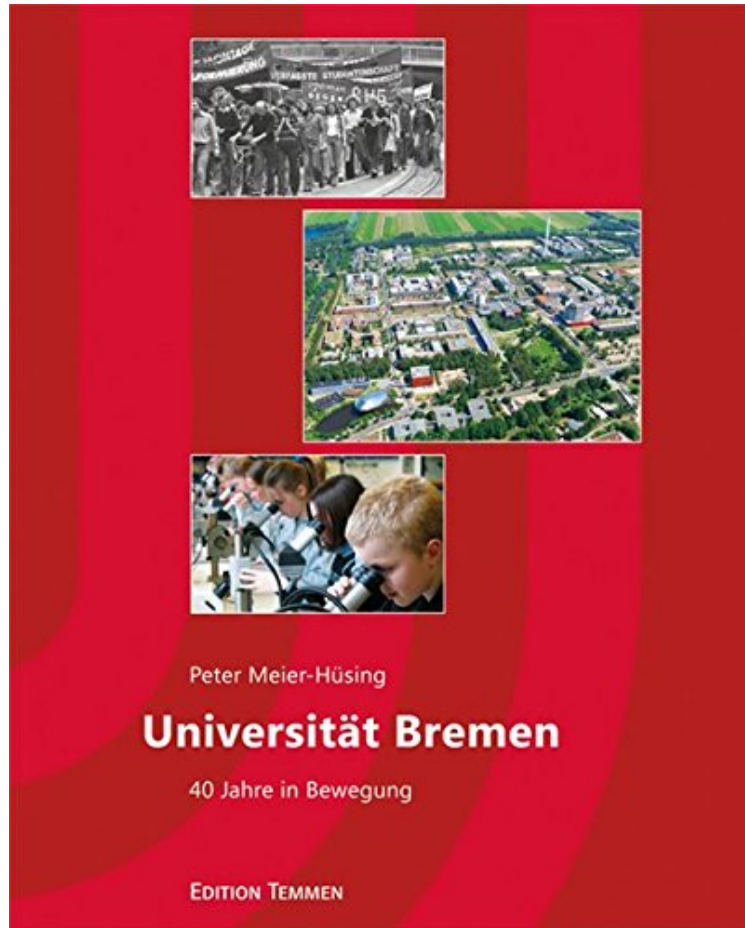


(Ebook pdf) Universitt Bremen. Vierzig Jahre in Bewegung

# Universitt Bremen. Vierzig Jahre in Bewegung

Von Peter Meier-Hsing

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1610025 in BcherVerffentlicht am: 2011-10-04Abmessungen: 10.55 x .94b x 8.66l, Einband: Gebundene Ausgabe260 Seiten | File size: 17.Mb

**Von Peter Meier-Hsing : Universitt Bremen. Vierzig Jahre in Bewegung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Universitt Bremen. Vierzig Jahre in Bewegung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 40 Jahre Bremer UniversittsgeschichteVon AnjaKlasse, dass Meier-Hsing mit "Universitt Bremen. Vierzig Jahre in Bewegung" die Geschichte dieser mit 40 Jahren immer noch sehr jungen deutschen Universitt kenntnisreich nachzeichnet.Der Umbau der dunklen, stickigen, den Rauch unzhliger Zigaretten und den Geist hitziger universittspolitischer Debatten atmenden Cafeteria des Zentralgebudes in einen hellen, modernen Loungebereich mit Caf- und Salatbar war ein besonders augenflliges Merkmal des sich vollziehenden Wandels whrend meiner eigenen Studiendauer an der Universitt Bremen. Doch weit ber solche uerlichkeiten hinausgehend bietet Meier-Hsings Buch einen umfassenden berblick ber die Entwicklung von den Anfngen der Universitt bis zum heutigen Tag. Deutlich wird, wie sehr die Geschichte und die Richtungswechsel der Universitt mit dem jeweiligen politisch-gesellschaftlichen Klima verwoben waren und dass die daraus resultierenden Querelen von der Uni Bremen aus weite Kreise zogen. Auch die Darstellung

des Studienangebots, der Forschung, der Architektur und der Entwicklung der Studierendenschaft an der Universität Bremen kommen in diesem Buch nicht zu kurz. Bebilderung und Interviews mit ehemaligen Akteuren machen das Buch anschaulich und lebendig. Fazit: Ein lohnendes Buch - nicht nur für jetzige und ehemalige Universitätsangehörige! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine faszinierende Zeitreise von Kapitän Michel. Eigentlich wollte ich das Buch nur querlesen, bin aber gleich im ersten Kapitel hängengeblieben. Denn es war faszinierend zu erfahren, welche Rückschläge das Projekt immer wieder einstecken musste, bis die Uni 1971 endlich ihren Lehrbetrieb aufnehmen konnte. Unerst spannend die Schilderung der wilden 70er Jahre, als der Uni Bremen bundesweit der Ruf einer roten Kaderschmiede vorauseilte. Interessant zu verfolgen, wie dann in den 80er Jahren eine Neuorientierung vollzogen wurde. "Universität Bremen" lädt ein zu einer wunderbaren Zeitreise, die mich stellenweise in meine eigene Studienzeit zurückversetzt hat. Das Buch ist klar strukturiert, die Einteilung in vier Dekaden macht Sinn. Mindestens genauso unterhaltsam und informativ wie der Inhalt sind die zahlreichen Fotos. Die badenden Professoren und den Bildungssenator im Konfetti-Regen der protestierenden Studenten werde ich nicht so schnell vergessen. Dazu bietet das Buch jede Menge Statistiken, Kartenmaterial und zudem im Anhang eine Liste mit den Professoren und Professorinnen. Da steckt jede Menge Arbeit drin - die Mühe hat sich gelohnt. Sehr empfehlenswert - nicht nur für heutige und ehemalige Studenten! 10 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr informativ von TK\_1963 Wer die Uni Bremen und das `Universum` schon einmal besucht hat, wird das (gelungene) Buch sicher verstehen / mögen. Auch, wenn ich ein paar Sachen dort vermisste, aber ich finde, es ist trotzdem sehr gut gelungen. 4,99 (aufgerundet auf 5) Sterne für den Informationsgehalt.

Pressestimmen Punktlich zum 40-jährigen Bestehen der Bremer Universität hat der Bremer Autor und Hörfunkjournalist Peter Meier-Hsing sein Buch fertiggestellt. Auf gut 250 Seiten zeichnet der gebürtige Bremer die Geschichte der hiesigen Alma Mater nach, lässt Zeitzeugen wie zum Beispiel den früheren Bremer Bürgermeister Hans Koschnick, den ehemaligen Bildungssenator Moritz Thape, den Gründungs-Rektor der Hochschule Thomas von der Vring oder Studenten aus der Anfangszeit zu Wort kommen. (...) Zweieinhalb Jahre lang hat Peter Meier-Hsing an dem Buch gearbeitet, Dokumente an der Uni, in Zeitungs- und Rundfunkarchiven durchgesehen und Interviews mit Akteuren aus der Politik, aus den Reihen der Hochschullehrer und der Studierenden geführt. Die Interviews finden sich im Buch in Auszügen wieder - unter dem Motto Es erinnert sich lässt der Autor seine Gesprächspartner zu Wort kommen. (Weser-Kurier, 30. Oktober 2011) Kritisch und lebendig stellt Meier-Hsing die Positionen der Personen und Gruppen dar, die im Laufe der Jahre an und für die Uni gehandelt haben. Immer wieder stellt er auch die Frage nach der Außenwahrnehmung der Universität in Bremen und im Rest der Republik. Eine reich bebilderte und spannend geschriebene Publikation. (Bremer Uni-Schlüssel, Oktober 2011) Kurzbeschreibung Von den basisdemokratischen Versuchen des Bremer Modells bis zu den jüngsten Erfolgen in der Exzellenzinitiative für Spitzenforschung an Hochschulen hat die Bremer Uni in den vier Jahrzehnten ihres Bestehens Wandlungen erlebt, die in ihrer Tiefe Neugründungen nicht unähnlich waren. Meier-Hsing, einst selbst Student der Bremer Uni, beleuchtet kritisch-lebendig die Positionen der im Laufe der Jahre an und für die Uni handelnden Personen und Gruppen. Immer wieder stellt er auch die Frage nach der Außenwahrnehmung der Universität in Bremen und im Rest der Republik und legt ausführlich dar, wie die Lehrenden und die Studierenden mit den Veränderungen umgingen, die ihnen die Richtungswechsel bescherten. Ein modernes Buch für eine moderne Uni: reich bebildert, kenntnisreich, unterhaltsam und spannend geschrieben. Mit einer Liste aller Professorinnen und Professoren seit 1971! über den Autor und weitere Mitwirkende Peter Meier-Hsing, geb. 1958 in Bremen, Religionswissenschaftler, freier Journalist, seit 1992 freitätigkeit für Radio Bremen-Hörfunk und Autor verschiedener Buchpublikationen.